



Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie - Tirol

Bundesmeeting der Experts Group „Übergabe“ – Unternehmensnachfolge im Fokus

Fächerübergreifende Zusammenarbeit bei Betriebsübergaben extrem wichtig.

Vergangene Woche fand das Bundesmeeting der Experts Group „Übergabe“ statt. Das alljährliche Zusammentreffen der auf Betriebsübergabe und Betriebsübernahme spezialisierten Unternehmensberater in Österreich stand unter dem Zeichen der länder- und fachübergreifenden Zusammenarbeit. KommR Mag. Alfred Harl, Obmann des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informations-technologie (UBIT) begrüßte die Initiativen. „Jeder Unternehmensberater weist unterschiedliche Qualifikationen auf, gerade deswegen haben wir bereits vor vielen Jahren verschiedene Expertengruppen unter den Unternehmensberatern gegründet“, begründete Alfred Harl und ergänzte: „Die fachübergreifende Zusammenarbeit ist wichtig! Denn die Übergabe und Nachfolge österreichischer Unternehmen wird in den nächsten Jahren signifikant steigen. Die Babyboomer Generation geht in den nächsten 10 Jahren in Pension.“

Babyboomer Generation geht bald in Pension

Tatsächlich werden in den nächsten 10-15 Jahren die Übergaben und Nachfolgen signifikant steigen. „Hier die bestehenden Betriebe, die österreichische Wirtschaftsleistung sowie Arbeitsplätze in den Betrieben durch Nachfolge und Übergabe aufrecht zu erhalten und zu fördern, ist wichtig“, meinte Harl abschließend. Mag. Albert Walter Huber, der seit April 2016 die Experts Group „Übergabe“ als Bundessprecher anführt, betonte am Bundesmeeting vor allem die Wichtigkeit der fachübergreifenden Zusammenarbeit: „Gerade beim Wechsel des Betriebes von einem Unternehmer auf einen anderen ist der Einsatz von mehreren Beratungs-Spezialisten ein zusätzlicher Garant für eine erfolgreiche Übergabe.“ Zu berücksichtigen sind vor allem finanzielle, rechtliche, steuerliche, technische und auch weiche Faktoren (Soft Facts). Ein Berater alleine kann diese Punkte nicht abdecken. „Gerade deswegen ist reibungslose Zusammenarbeit der Fachspezialisten untereinander essentiell! Dazu ist auch ein offener Zugang unter den Beratern notwendig. Eine fachliche Abkapselung im Rahmen einer Übergabe oder Übernahme bringt weder dem Berater noch dem Kunden etwas!“, sagte Albert Walter Huber.

Fachlicher Input aus anderen Bereichen

Als Zeichen der Zusammenarbeit, waren beim Bundesmeeting auch andere Fachexperten geladen. Dr. Christoph Mondel, Notar in Niederösterreich sprach über erbrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Betriebsübergabe und Steuerberater Mag. Thomas Mares über steuerliche Auswirkungen von Übergaben und Übernahmen. Beide betonten unisono die Wichtigkeit der zeitgerechten und fachlichen Beratung und begrüßen die Zusammenarbeit mit den Unternehmensberatern. „Durch die Expertise aus vielen verschiedenen Bereichen und die offene Kommunikation miteinander kann eine Übergabe deutlich rascher und effizienter von Statten gehen. Das ist unser gemeinsames Ziel!“, fasste Bundessprecher Huber zusammen.

Über die Experts Group „Übergabe“

Jährlich werden in Österreich rund 7.000 Klein- und Mittelunternehmen in neue Hände gegeben. In den kommenden Jahren erwartet die Experts Group „Übergabe“ deutlich steigende Betriebsübergaben, da bei vielen Unternehmerinnen und Unternehmern die Pensionierung anstehen. Österreichweit umfasst die Experts Group „Übergabe“ knapp 120 Mitglieder, die sich intensiv mit dem Thema Betriebsübergabe und Unternehmensnachfolge beschäftigen. Sie begleiten den Übergabeprozess von der ersten Idee der Übergabe, koordinieren den Einsatz zusätzlicher Experten wie Steuer- oder Rechtsberater, bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie. In Wien allein ist die Experts Group „Übergabe“ mit rund 40 MitgliederInnen vertreten - jeder der Experten hat sich auf spezielle Themen und Branchen spezialisiert. Weitere Details zu den Experten finden Unternehmer unter www.uebergabe.at.

Der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT

Mit mehr als 65.000 Mitgliedern gehört der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) zu den größten und dynamischsten Fachverbänden der Wirtschaftskammer Österreich. Er nimmt die Interessen der Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Bereichen Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie wahr. Ziel ist es, berufsrelevante Rahmenbedingungen zu optimieren und dem Markt die Leistungen der Berufsgruppen zu kommunizieren. Mitglieder können umfangreiche Beratungs- und Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Weitere Informationen auf <http://www.ubit.at>.



Bild: v.l.n.r. Notar Dr. Christoph Mondel, Steuerberater Mag. Thomas Mares, Bundessprecher Mag. Albert Walter Huber
Copyrights: Experts Group Übergabe

Stand: 28.11.2016